

Moduswechsel

Der ALLBUS erhebt seit 1980 alle zwei Jahre anhand von persönlich-mündlichen Befragungen (CAPI) Daten zu Einstellungen und Verhaltensweisen der deutschen Bevölkerung. Um den sozialen Wandel zwischen den Erhebungen analysieren zu können, werden methodische Änderungen im Forschungsdesign möglichst klein gehalten. Es wird deshalb beispielsweise darauf geachtet, dass sich die Fragetexte zwischen den Erhebungen nicht unterscheiden und das Erhebungsdesign konstant bleibt.

Durch die Coronapandemie war dies für 2021 nicht möglich. Um für diese kritische Zeit trotzdem Daten für Forschung und Lehre zur Verfügung zu stellen, wurde der ALLBUS im selbstadministrierten Mixed-Mode Design durchgeführt. Hierbei kamen zwei Modi zum Einsatz: Die erste Variante war das Ausfüllen eines Papierfragebogens und dessen Rücksendung an das Erhebungsinstitut (Mode: MAIL). Die zweite Variante war das Ausfüllen eines online-Fragebogens (Mode: CAWI). Aufgrund des Moduswechsel ist es möglich, dass Unterschiede zwischen dem ALLBUS 2021 und vorherigen Erhebungen sowohl auf zeitlichen Wandel als auch auf den Wechsel des Erhebungsmodus zurückzuführen sind. Deshalb sollten Nutzende, die die Daten des ALLBUS 2021 für Analysen im Zeitvergleich verwenden, ihre Aussagen zu Ergebnissen im Zeitvergleich sorgfältig formulieren.

Modusunterschiede im selbstadministrierten Design

Der ALLBUS 2021 wurde als Mixed-Mode Erhebung durchgeführt, wobei die Zielpersonen die Wahl zwischen den zwei Modi Mail und CAWI hatten. Unterschiedliche Erhebungsmodi werden von unterschiedlichen Teilpopulation bevorzugt, so auch im ALLBUS 2021.

Beispielsweise bevorzugten jüngere Befragte eher CAWI, wohingegen ältere Befragte eher Mail wählten. Um diese Selbstselektion in den Erhebungsmodi zu berücksichtigen, wird bei inhaltlichen Analysen dringlichst empfohlen die Fälle aus beiden Modi (Variable: mode) gemeinsam auszuwerten.

Kontaktstrategie

Der ALLBUS 2021 wurde in zwei zufällige Teilstichproben aufgeteilt: einer dieser Teilstichproben wurde im simultanen Design erhoben, der andere im sequenziellen Push-to-Web Design (Variable: substudy). Im simultanen Design erhielten die Zielpersonen mit dem Anschreiben einen Weblink sowie den Papierfragebogen, wodurch sie selbst auswählen konnten in welchem Erhebungsmodus sie an der Befragung teilnehmen möchten. Nach zwei Wochen erhielten die Zielpersonen ein Erinnerungsschreiben mit dem Weblink. Nach zwei weiteren Wochen erhielten die Zielpersonen mit einem zweiten Erinnerungsschreiben erneut den Weblink und den Papierfragebogen. Im sequenziellen Push-to-Web Design erhielten alle Zielpersonen im Anschreiben nur den Weblink. Bei dem ersten Erinnerungsschreiben wurde dann zwischen Altersgruppen unterschieden: Zielpersonen unter 75 Jahre erhielten einen Weblink wohingegen Zielpersonen ab 75 Jahre einen Weblink und einen Papierfragebogen erhielten. Im zweiten Erinnerungsschreiben erhielten alle Zielpersonen einen Weblink und einen Papierfragebogen. Dadurch war es einem Teil dieser Teilstichprobe möglich ab dem ersten Erinnerungsschreiben im Mail Modus teilzunehmen und den restlichen Zielpersonen erst ab dem zweiten Erinnerungsschreiben.

Oversampling Ostdeutschland

Befragte in Ostdeutschland werden seit 1991 zu einem größeren Anteil in die ALLBUS-Stichprobe einbezogen als es ihrem Anteil an der Grundgesamtheit entspricht (Oversampling). Dieses Oversampling in Ostdeutschland wurde auch in 2021 beibehalten, weshalb weiterhin für Aussagen über Gesamtdeutschland das personenbezogene Ost-West-Gewicht (Variable: wghtpew) verwendet werden sollte. Das personenbezogene Ost-West-Gewicht bezieht sich auf die Gesamtstichprobe des ALLBUS 2021 (beide Teilstichproben wurden berücksichtigt).

„Weiß nicht“ als Antwortoption

„Weiß nicht“ als Antwortmöglichkeit wurde den Befragten in den früheren CAPI-Erhebungen – bei den meisten Fragen – nicht angeboten. Jedoch war es den Befragten von sich aus möglich, Fragen dem Interviewer gegenüber mit einem „Weiß nicht“ zu beantworten. Im

selbstadministrierten Design können Befragte nun alle Antwortoptionen sehen, wodurch diese Antwortoption verstärkt von Zielpersonen genutzt werden könnte. Im ALLBUS 2021 wurde deshalb zu dieser Frage ein Experiment durchgeführt. In Split B (Variable: spl21) wurde teilweise bei den inhaltlichen Fragen die „Weiß nicht“ Option angeboten in Split A und C nicht.

Fragetextanpassungen

Fragetexte, die Interviewer bezogen waren, wurden angepasst, um den Lesefluss nicht zu stören. Dabei wurde darauf geachtet, so wenig am Text zu ändern wie möglich. Zusätzlich wurden einige Fragen im Mail Modus zusammengefasst, um Platz zu sparen (z.B. die beiden Fragen, ob Befragte in Deutschland geboren wurden und wie lange sie ggf. schon in Deutschland leben, wurden in einer Frage gemeinsam erhoben). Hierdurch entstanden zwischen den Modi Abweichungen in den Fragetexten.

Unterschiedliche Antwortformate zwischen Mail und CAWI

Die Anzahl an Seiten im Mail-Fragebogen wurde so gering wie möglich gehalten, um Befragte nicht vom Ausfüllen abzuhalten. Deshalb wurde im Mail Modus für einige Fragen ein sparsames Layout umgesetzt. Hierfür wurden im Mail Modus einige Items im Matrix bzw. Answer Box Format abgefragt, welche im CAWI im Single-Item Format angezeigt wurden. Insgesamt kamen sowohl im Mail als auch im CAWI Modus das Matrix und Single-Item Format vor.

Bei einigen Fragebatterien wurde die Itemreihenfolge in den CAPI-Erhebungen zufällig ausgewählt (Autorotation), was auch im CAWI Modus übernommen wurde. Im Mail Modus war das nicht möglich.

Mehrfachnennungen in Mail

Im Mail Modus war es den Befragten möglich bei Fragen mit Einfachauswahl Mehrfachnennungen abzugeben. Wenn dies bei filterauslösenden Fragen sowie beim höchsten Schulabschluss vorkam, wurde in den von dem Befragten ausgefüllten Fragebogen geprüft, ob

diese Mehrfachnennung auflösbar ist und dementsprechend abgeändert. Ansonsten erhielt die Variable den Missingcode -42 „MFN“ (für Mehrfachnennung).

Unterschiedliche Einkommensabfrage zwischen Mail und CAWI

In den CAPI-Erhebungen wurde das Einkommen offen und bei einer Verweigerung nochmals geschlossen (kategorial) abgefragt. Dieses System wurde für den CAWI Modus übernommen. Im Mail Modus wurden die Befragten direkt kategorial abgefragt. Die Einkommenskategorien wurden im Vergleich zu den früheren CAPI-Erhebungen im oberen Bereich differenziert. Dadurch ergeben sich insgesamt 26 Einkommenskategorien im selbstadministrierten Design im Vergleich zu 22 in den vorherigen CAPI-Erhebungen.